

QuABBs „Erste Hilfe“ Kündigung – was nun?

Sie haben Ihre Ausbildungsstelle verloren und sind nun auf der Suche nach einem neuen Ausbildungsplatz? Hier sind 10 Tipps, die weiterhelfen.

- 1. Rechtliche Schritte?** Sind möglicherweise rechtliche Schritte aufgrund der Kündigung/ der Kündigungssituation sinnvoll? Wichtig: QuABB ersetzt keine Rechtsberatung – lassen Sie uns gerne reden, wenn Unklarheiten bestehen!
- 2. Arbeitspapiere** anfordern/Berichtshefte durch ehemalige*n Ausbilder*in unterschreiben bzw. abstempeln lassen.
- 3. Berufsschule informieren** bzw. Mitteilung an Schule persönlich oder per Email/Antrag auf weiteren Besuch der Berufsschule stellen (Gastschulantrag).
 - regelmäßig/pünktlich Berufsschule besuchen – Klassenlehrer*in muss Besuch zustimmen.
- 4. Agentur für Arbeit**
 - Persönlich (oder telefonisch unter Tel. 0800 4555500) bei Agentur für Arbeit wegen Ausbildungsplatzsuche/Arbeitslosengeld etc. melden.
 - Bei (Neu)-Orientierungsbedarf: Gespräch mit Ausbildungsberater suchen
 - **Wichtig:** Aufforderungen der Agentur für Arbeit immer zeitnah nachkommen
- 5. Bewerbungen** auf den neuesten Stand bringen.
 - Lassen Sie mir bitte gerne Ihre Bewerbung zukommen
 - Tipps rund um das Thema Bewerbung:
z.B.: [Azubi & Azubine - Die perfekte Azubi-Bewerbung! \(azubi-azubine.de\)](#)
 - Ausbildungsplatzbörsen nutzen: [Agentur für Arbeit](#), [IHK Lehrstellenbörse](#), [Suchmaschine für Ausbildungsstellen](#), [IHK-Ausbildungsatlas](#) u.a.
 - Auf Kündigung/Wechsel in der Bewerbung eingehen
- 6. Eigeninitiative ergreifen**
 - Welche Unternehmen interessieren mich z.B. besonders? Einen Blick auf die Website werfen – Bewerbungen passgenau auf diese Stelle verfassen.
 - Kontakte nutzen: Sind z.B. Ausbildungsstellen in Unternehmen z.B. aktueller/ehemaliger Berufsschüler*innen oder im Bekanntenkreis frei?
 - Keine offenen Stellen im Internet? Eine Möglichkeit ist es, bei den Betrieben anzurufen und höflich nachzufragen, ob Sie für dieses Jahr noch einen Auszubildenden suchen.
- 7. Auf die Finanzen achten**
 - Treten aufgrund des fehlenden Ausbildungsgehaltes möglicherweise finanzielle Engpässe auf: Ausgaben senken! Evt. ergänzende Sozialhilfe beantragen
- 8. Zusätzliche Probleme vermeiden**
 - Frust oder Ärger über die Situation sind verständlich – vermeiden Sie jedoch alles, was zu zusätzlichen (z.B. rechtlichen) Problemen führen kann.
- 9. Nicht hängen lassen!** „Alles wird gut!“
- 10. QuABB:** Jederzeit das Gespräch mit QuABB Ausbildungsbegleiter*in suchen.

Auf der [QuABB](#)-Website finden Sie außerdem interessante Links rund um das Thema.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des Hessischen Kultusministeriums sowie der beruflichen Schulen des Landkreises Offenbach.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

